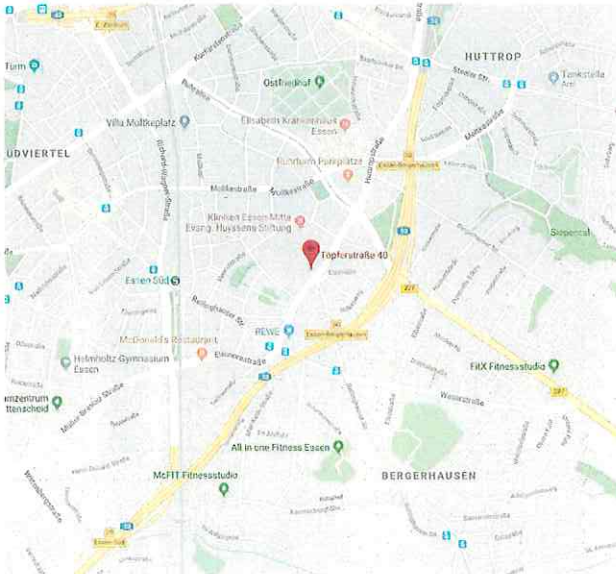


Anfahrt

Die Geschäftsstelle des npe ist in der Töpferstraße 40 in 45136 Essen, liegt im Essener Stadtteil Huttrop, Nähe B 227 (Ruhrallee) und der Abfahrten der A 40 (Essen-Huttrop) und der B 52 (Essen-Süd).

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns ab Hauptbahnhof Essen mit dem Schnellbus SB Linie 15, der S6 und der Straßenbahn 105 Bahnhof Süd, sowie mit dem Bus 160/161 Töpferstraße.



Kontakt

Netzwerk Palliativmedizin Essen

Arbeitsgruppe der ATZ gGmbH

Henricistraße 40-42
45136 Essen

Telefon: 02 01/174-4 99 99
Telefax: 02 01/174-4 99 90

info@netzwerk-palliativmedizin-essen.de
www.netzwerk-palliativmedizin-essen.de

Ihre Ansprechpartner

in der Geschäftsstelle

Marion E. Badem
Nadine Dorn

Bankverbindung

Ambulantes Tumorzentrum gGmbH

Sparkasse Essen
BLZ 360 501 05
Kto-Nr. 232 389
IBAN DE60 3605 0105 0000 2323 89
SWIFT/BIT SPESDE33XXX

Verwendungszweck:
Netzwerk Palliativmedizin Essen



Implementierung Palliative Care

für Einrichtungen der stationären
Alten- und Behindertenhilfe

IMPLEMENTIERUNG

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das im Dezember 2015 von der Bundesregierung verabschiedete Hospiz- und Palliativgesetz stellt die Einrichtungen der stationären Alten- und Behindertenhilfe vor erhebliche Herausforderungen. **Kernelemente des Gesetzes sind die Definition der Sterbebegleitung** als Bestandteil des Versorgungsauftrags sowie die **Festschreibung einer Beratungspflicht der Einrichtungen** zu der medizinischen, pflegerischen, psychosozialen und seelsorgerischen Betreuung in der letzten Lebensphase.

Das Netzwerk Palliativmedizin Essen bietet hier qualifizierte und professionelle Unterstützung in der Umsetzung der Vorgaben des Gesetzes an. In Beachtung der Empfehlungen des Rahmenprogramms des Landes NRW sowie der von Alpha Rheinland wurde ein systematisches Beratungs- und Schulungsangebot entwickelt.

Diese strukturierte Implementierung von Palliativversorgung und Hospizkultur erfolgt auf der Basis von modularen Bausteinen.

PALLIATIVE

Modulare Bausteine der Implementierungsbegleitung:

- Analyse der Ist-Situation
- Erstellung eines Implementierungskonzepts (inhaltlich und zeitlich)
- Bildung einer Steuerungsgruppe in der Einrichtung
- Vorbereitung/Durchführung von Informationsveranstaltungen, für z.B. Mitarbeiter, Angehörige, Ärzte, Apotheken, Therapeuten
- Durchführung von Fort- und zertifizierten Weiterbildungen als inhouse Schulungen (Palliative Praxis/Grundmodul Palliative Care)
- Bedside Teaching und kollegialer patientenzentrierter Austausch sowie Begleitung von Einzelfallbesprechungen
- Etablierung einer Dokumentationsmatrix und von Handlungspfaden, z.B. Handlungspfad zur Erkennung der Sterbephase mit symptomorientierter Dokumentation (SOD)
- Moderierte monatliche Arbeitssitzungen mit der Steuerungsgruppe sowie optional ein themenbezogener Klausurtag pro Quartal
- Abschluss-Analyse und Erstellung des Abschlussberichts

CARE

Zielgruppe und Kontakt:

Dieses Angebot richtet sich an alle Einrichtungen der stationären Alten- und Behindertenhilfe.

Der Baustein zertifizierte Weiterbildung (Palliative Praxis, Basiscurriculum Palliative Care und Hospizarbeit – multiprofessionelles Basismodul 1) kann sowohl als Inhouse Schulung als auch im Rahmen des Fort- und Weiterbildungsprogramms des Netzwerks Palliativmedizin Essen gebucht werden.

Bei Nachfragen zu Inhouse Schulungen oder Implementierung von Palliative Care wenden Sie sich bitte an:



Maria Degner

Telefon: 0201 174 49994

m.degner@netzwerk-palliativmedizin-essen.de